

HB 02.07.25 ed. J

Gemeinde Großenkneten				
26. Juni 2025				
BM		Ref. 10/60	Ref. 20/32	GSB
10/1	10/2	20	32	60

CDU

FRAKTION IM RAT DER
GEMEINDE GROSSENKNETEN

Gemeinde Großenkneten
Herrn Bürgermeister Thorsten Schmidtke
Markt 1
26197 Großenkneten

17.06.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Thorsten,

die CDU-Fraktion beantragt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großenkneten stellt (ohne Beauftragung einer externen Firma), den zusätzlichen Raumbedarf in der Grundschule Ahlhorn fest. Die Verwaltung legt ein Konzept zur Erweiterung der Grundschule Ahlhorn vor. Dieses muss neben der Beschulung der Schüler, dem Ganztags- und Betreuungsbereich, auch die Integrations- und Förderbedarfe sowie die notwendige Mittagsverpflegung sicherstellen. Aufgrund des zu erwartenden Umfangs der Maßnahmen sollte perspektivisch nicht nur eine Umsetzung am jetzigen Standort, sondern auch Alternativen geprüft werden. Die Maßnahmen sind mit der Schule abzustimmen. Die Möglichkeiten Fördermittel zu generieren zu prüfen.

Begründung:

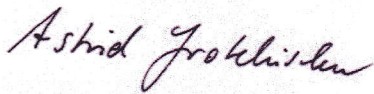
Aufbauend auf unseren CDU-Antrag vom 26.04.2024, der die besonderen Bedarfe der Grundschule Ahlhorn und entsprechende Handlungsfelder bereits im vergangenen Jahr aufgezeigt hat, besteht trotz fehlender externer Analyse zur Schülerzahlentwicklung, nunmehr ein kurzfristiger Handlungsbedarf.

Die Raumbedarfe der Grundschule Ahlhorn sind jetzt schon bekannt. Alle Klassenräume werden genutzt. Es bestehen keine Reserven für Sprach- und Integrationsgruppen oder in der Betreuung. Die Schule benötigt zusätzliche Verwaltungs- und Technikräume (Konrektorin- EDV etc.) sowie eine moderne Aula. Mit der Einführung der Ganztagschule und den Zuzug von Familien im Baugebiet „Am Westerholtkamp“ ab Frühjahr 2027 werden zusätzliche Bedarfe entstehen. In diesem Zusammenhang reicht lediglich eine „kleine“ Anbauvariante ohne Einbindung in ein Konzept nicht aus.

Unser Ziel für die Grundschule Ahlhorn ist es, sowohl qualitativ als auch quantitativ gute Rahmenbedingungen für den Unterricht, auch in Zukunft, zur Verfügung zu stellen. Kinder, Eltern und auch das Lehrerkollegium benötigen diese Perspektive. Möglichkeiten der Erweiterung ergeben sich z.B. durch Schaffung eines neuen Gebäudes in der unmittelbaren Nachbarschaft des jetzigen Schulstandorts, z.B. „Am Westerholtkamp/ Am Lensen“.

So wäre es aus Sicht der CDU-Fraktion z.B. denkbar, ohne eine Schulbezirksänderung durchführen zu müssen, die Klassen 1 und 2 am Standort Schulstrasse weiterhin zu beschulen und in unmittelbarer Nachbarschaft zur Oberschule und dem Gymnasium, die Klassen 3 und 4 sowie Zusatzbedarfe wie Aula, Mittagessen etc. in einem neuen Gebäude abzubilden. Das niedersächsische Schulgesetz lässt eine solche Möglichkeit ausdrücklich zu. Für alle Maßnahmen können sowohl Fördermittel aus dem Städtebauprogramm als auch aus dem Startchancen Programm und weiteren Programmen generiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, reading "Astrid Froelich".

Beigeordnete CDU-Fraktion